

Fränkische Nachrichten vom Donnerstag, 07.11.2013

„Tag des Tanzens“: Unterbalbach erlebte eine Werbung für den Tanzsport

„Gelb-Blau“ bewies erneut Vielseitigkeit



Der Tanzsportclub "Gelb-Blau" der DJK Unterbalbach veranstaltete einen "Tag des Tanzens". Unser Bild zeigt einen Linientanz der Sonntagsgruppe Brückner © *Knoth*

Unterbalbach. Die Balbachhalle platzte fast aus allen Nähten, als der Tanzsportclub "Gelb-Blau" der DJK Unterbalbach einen "Tag des Tanzens" veranstaltete, der vom Deutschen Tanzsportverband bundesweit angeregt worden war.

Bereits zu Beginn war die herbstlich geschmückte Halle voll besetzt, so dass Dr. Günter Pfeiffer als sachkundiger Moderator sogleich zu einem Mitmachanz Gäste und Clubmitglieder auf die Tanzfläche bitten konnte. Danach ging es Schlag auf Schlag, bis sich nach etwa dreieinhalb Stunden der Saal langsam leerte.

Nicht lange bitten musste Abteilungsleiter Markus Sommer die Teilnehmer für einen kurzen Crashkurs in Sachen Discofox, der bei Tanzveranstaltungen nicht mehr wegzudenken ist.

Es folgte eine Vorführung der Fitnessgruppe in einheitlichem Outfit, die sich jeden Montag zum Üben trifft. Hier wurde deutlich, dass dem Bewegungsdrang keine Altersgrenzen gesetzt sind, denn die Skala reicht von 20 Jahren bis 80 plus. Die Choreographie dazu stammte von Anneliese Hemming, die anschließend spontan eine große Zahl von Bewegungsfreudigen zum Mitmachen nach Ansage animieren konnte.

Ein sehenswerter Linientanz der Sonntagsgruppe ließ wieder Zeit zum Verschnaufen, bevor der nächste Programmpunkt angekündigt wurde. Dass im "Gelb-Blau" vorrangig Standard- und Lateintänze trainiert werden, zeigten in einer brillanten Demonstration das Trainer- und Turnierpaar Brückner im Standardbereich im Wechsel mit Markus Moll und Hedwig Cedzich in Latein.

Anschließend folgte der freudig erwartete Auftritt der Stepper unter der Leitung ihres Trainers Andreas Hemming. Ganz in Schwarz gekleidet zeigte die muntere Truppe zwei rasante Choreographien, die ihnen schließlich tosenden Applaus einbrachten

Wer bis dahin geglaubt hatte, dass dies nicht zu toppen sei, irrte gewaltig. Zumba war angesagt und atemlos verfolgte das staunende Publikum, wie da auf der Tanzfläche temporeich die Post abging. Christin Heiduk als Trainerin hatte vor längerer Zeit im Taubertal mit diesem neuen Trend begonnen und ist seitdem Garant für volle Kurse. Die Zuschauer konnten sich bei Kaffee und Kuchen bequem zurücklehnen und den Akteuren bei ihrem schweißtreibenden Tun zuschauen.

Danach wurde es wieder etwas ruhiger, denn ein weiterer Linientanz einer Sonntagsgruppe unter der Leitung von Christina Scherer fand viel Beifall.

Ein Workshop für Alte Tänze unter der bewährten Leitung vom Moderator Dr. Pfeiffer fand wie immer begeisterten Anklang auch bei Nichttänzern, denn die Choreographie war schnell zu erlernen und auf fröhliche Musik umzusetzen.

Nach dem Motto: ein guter Schluss zielt alles, gab es nochmals einen attraktiven Linientanz (Princess & Cowboys) der Sonntagsgruppe Brückner. Erst danach traten die Gäste ihren Heimweg an und zeigten dadurch dem Abteilungsleiter und seinem Team, dass sich die viele Arbeit gelohnt hat.

Der Tag des Tanzens war nicht nur eine Werbung für den Tanzsport im Allgemeinen, sondern ganz besonders für "Gelb-Blau", der seine Vielseitigkeit wieder einmal unter Beweis gestellt hat. *bk*



Der Tanzsportclub "Gelb-Blau" der DJK Unterbalbach veranstaltete einen "Tag des Tanzens". Unser Bild zeigt einen Linientanz der Sonntagsgruppe Brückner